



# VON KAPSTADT BIS GEORGE

Exklusive Kultur- und  
Erlebnisreise Südafrika

06. – 21. FEBRUAR 2022

JETZT  
ANMELDEN

100 %  
RUNDUM-  
BETREUT!



# SÜDAFRIKA



## REISEROUTE 06. – 21. Februar 2022

### Tag 1

Abflug in Deutschland nach Südafrika

### Tag 2

Ankunft Südafrika, Fahrt im PKW oder Kleinbus von Kapstadt nach George oder Umgebung, Einchecken ins Guesthouse

### Tag 3

Wir erkunden die Umgebung, Strände, Berge, Stadt – und nehmen uns Zeit zum entspannten Ankommen

### Tag 4

Outeniqua Pass, Swartberg Pass, Prince Albert, Meiringspoort, Rust en Vrede Wasserfall

### Tag 5

Mossel Bay, Old Light House, Beach

### Tag 6

Oudtshoorn, Buffelsdrift Game Reserve Day Safari

### Tag 7

Knysna, Featherbed Nature Reserve, The Heads, Plettenberg Bay, Robberg Island Nature Reserve, Keurboomstrand

### Tag 8

Check-out, Route 62: Oudtshoorn; Calitzdorp, Barrydale, Blue Cow, Tradouws Pass, Sommerset West, Einchecken im Guesthouse

### Tag 9

Gordons Bay, Kleinmond, Hermanus, Gansbaai

### Tag 10

Stadttour durch das historische Kapstadt: Koopmans de West House, Adderley Street, Castle of Good Hope, City Hall, House of Parliament, Company's Garden, Boo Kaap, Clifton Bay

### Tag 11

Kahyelitsha, Gugulethu, Mzolis

### Tag 12

Franschhoek, Paarl, La Motte Wine Farm, Stellenbosch

### Tag 13

Hout Bay, Chapmans Peak Drive, Cape of Good Hope National Park, Simons Town, Muizenberg

### Tag 14

Walk on Table Mountain, Bloubergstrand, Winetasting Diemersdal (optional), African Sunset at MOYO'S

### Tag 15

Vergelegen Wine Farm (optional), Weingut Great Constantia (optional), Abflug von Kapstadt

### Tag 16

Ankunft in Deutschland

Änderungen im Angebot und Ablauf möglich.

# DETAILS

## Tag 1

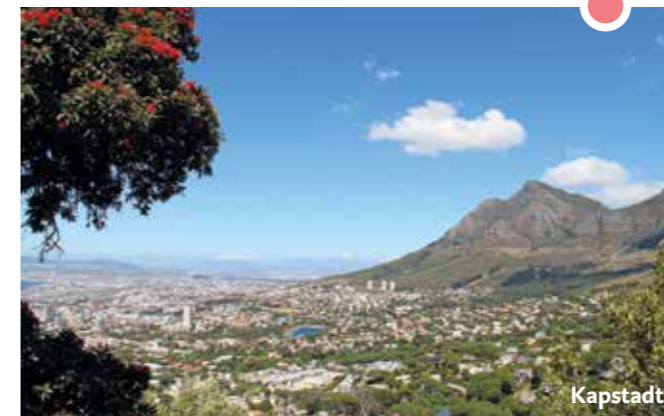
### Abflug in Deutschland nach Südafrika

Vor uns liegt eine unvergessliche Reise zu einigen der schönsten Ecken Südafrikas. Dabei stehen Besuche touristischer Attraktionen ebenso auf dem Programm, wie Einblicke in das Leben der Menschen in den Townships. Dort allerdings findet man kaum Touristen. Außerdem werden wir uns während dieser Tour viel bewegen: Wir wandern auf den Tafelberg (optional), wir machen ausgedehnte Touren in National Parks und am Kap der guten Hoffnung, wir schwimmen und fahren Quad oder Kanu (optional). Und wir werden lecker essen und trinken. Die Unterkunft ist in der Regel in Doppelzimmern, die manchmal nicht mit Einzelbetten, sondern mit großen Kingsize-Betten ausgestattet sind. Einzelzimmer gibt es auf Anfrage nach Verfügbarkeit und gegen Aufpreis.

## Tag 2

### Ankunft Südafrika, Fahrt im PKW oder Kleinbus von Kapstadt nach George oder Umgebung, Einchecken ins Guesthouse

Nach gemütlicher Fahrt mit ausreichend vielen Stopps erreichen wir am frühen Abend George und checken in unser Guesthouse ein. Hier werden wir für die nächsten 7 Nächte zu Hause sein. Herrlich. Kein lästiges Koffer Ein- und auspacken. Vor uns liegt der Abend. Ruhig, entspannt und ausgelassen, ein leckeres Abendessen, Zeit zum Reden, Essen und die Seele baumeln lassen. In geschmackvoll eingerichteten Zimmern schlafen wir uns aus für das, was morgen kommt. Na dann: Gute Nacht und angenehme Träume ...

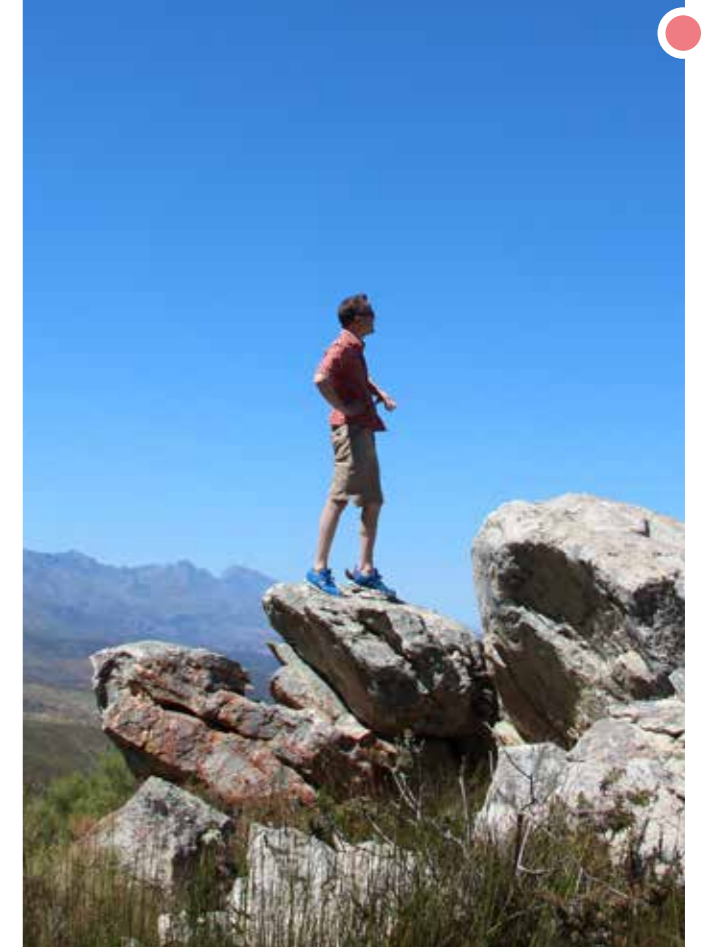


## Tag 3

### Wir erkunden die Umgebung, Strände, Berge, Stadt – und nehmen uns Zeit zum entspannten Ankommen

George ist eine nette kleine Stadt, umgeben von herrlicher Natur und ruhigen Stränden. Zum ersten Eindruck für uns gehört auch ein Bummel durch die Shopping Malls. Alles in allem wird dies ein ruhiger Tag, an dem jeder auch mal seines eigenen Weges gehen kann.

### Swaartbergpass



*„Es war einfach sensationell, phantastisch, unvergesslich, kurzum: perfekt! Und mit Sicherheit nicht unser letzter Urlaub in Südafrika. Vielen Dank für die perfekte Reiseorganisation!“*

**Bernd und Marianne**

## Tag 4

### Outeniqua Pass, Swartberg Pass, Prince Albert, Meiringspoort, Rust en Vrede Wasserfall

Heute wartet der bis auf über 1.800 Meter ansteigende Swartberg Pass darauf, von uns bezwungen zu werden. Und auch das schaffen wir mit viel Spaß. Als Belohnung erwartet uns eine Rundumsicht, die wir nur in unseren Herzen richtig speichern können. Bisher ist noch jede Kamera daran gescheitert, das zu richtig festzuhalten. Wir klettern ein wenig, genießen diesen Ort – und fahren dann weiter.

In Prince Albert wird es uns vorkommen, als käme gleich „Pa' Walton“ oder John Boy mit freundlichem Hupen um die Ecke. Willkommen in der Vergangenheit. Hier gibt es leckere Oliven und großartige Dörrfrüchte, die tatsächlich noch nach Frucht schmecken. Und was ein echtes Muss ist: Der selbstgemachte Apple Pie im Lazy Lizzard. Na dann: Guten Appetit.

Durch die Meiringspoort Schlucht aus rotem Gestein fahren wir den Rust en Vrede Wasserfall an. Ein Fall, der direkt aus den Bergen zu kommen scheint und in einer kleinen, engen Schlucht ins Becken stürzt. Aber nicht so klein, dass wir da nicht drin baden könnten. Ein Gefühl der Extraklasse – und wer sich traut, der schwimmt direkt unter das herabstürzende Wasser und nimmt zusätzlich eine Dusche. Großartig, erfrischend, begeisternd.



## Tag 5

### Mossel Bay, Old Light House, Beach

Vormittags fahren wir nach Mossel Bay, besuchen das historische Light House, genießen den herrlichen Blick des Panoramawegs, spazieren am Strand lang und machen evtl. einen kleinen Besuch im „Gypsy“. Das ist ein recht abenteuerliches Restaurant direkt im Hafen. Also, um ehrlich zu sein, Restaurant würde man da vielleicht gar nicht dazu sagen ... ist aber sehr, sehr cool. Und wenn wir's etwas gediegener wollen, dann lassen wir uns an der „Old Station“ direkt am Strand nieder und kühlen unsere durstigen Kehlen mit einem frischen Lemon. Oder wir machen einfach beides ...



## Tag 6

### Oudtshoorn, Buffelsdrift Game Reserve Day Safari

Nicht zu spät machen wir uns auf den Weg gen Norden und nehmen Kurs auf Oudtshoorn und machen einen kurzen Stopp an der Chandeliers Ostrich Farm und schauen mal nach den großen Vögeln. Strauße gehören hier einfach dazu. Wegen des Fleisches, wegen der Federn, wegen der Eier.

Nachmittags werden wir im Buffelsdrift Private Game Reserve erwartet. Dort machen wir uns im Jeep auf zur Safari. Der Ranger, der

*„Ganz herzlichen dank für zwei unvergessliche Wochen in Südafrika mit atemberaubenden Landschaften, traumhaften Stränden, kulinarischen Genüssen und einer tollen Reisegruppe!“*

**Jörg und Suanne**

uns fährt, erklärt uns alles, was wir wissen müssen – und wird dafür sorgen, dass wir zu sehen bekommen, was wir sehen wollen: Giraffen, Nashörner, Elefanten, Zebras, Gnus, diverse Antilopenarten und nicht zu vergessen, die Löwen. Die hat man sicherheitshalber mal in einem extra Gehege untergebracht ...

Nach der gut dreistündigen Fahrt durch den Park – die übrigens ganz schön rüttelt und schüttelt – nehmen wir im Restaurant des Parks



Platz, mit direktem Blick aufs Wasserloch. Hier wartet ein sehr, sehr leckeres Abendessen auf uns, bevor wir die Heimfahrt antreten.

*„Wir schätzen von Beginn weg die umfassende Betreuung und genossen die tollen Ausflüge!“*

**Lars und Vera**

## Tag 7

### Knysna, Featherbed Nature Reserve, The Heads, Plettenberg Bay, Robberg Island Nature Reserve, Keurboomstrand

Heute besuchen wir unter anderem das beeindruckende Naturreservat mit Sandsteinklippen und Blick auf die zahlreichen Wracks vor der Küste. Dann gibt's noch weitere geniale Aussichten und den Robberg Island Nature Reserve. Der Strand von Plettenberg Bay bietet die rich-



tige Kulisse für den Sonnenuntergang. Und hier finden wir in einem der zahlreichen Restaurants sicher mit dem Catch of the Day auch das passende Abendessen.

## Tag 8

### Check-out, Route 62: Oudtshoorn; Calitzdorp, Barrydale, Blue Cow, Tradouws Pass, Somerset West, Einchecken im Guesthouse

Die Route 62 wird in Südafrika als die „längste Weinstraße der Welt“ bezeichnet. Vor dem Bau der etwas mehr südlich gelegenen N2 war sie die Hauptverbindungsstraße zwischen Kapstadt und Port Elisabeth. Und es erübrigt sich fast, darauf hinzuweisen: Wieder einmal durchqueren wir wunderbar raue Natur, machen Halt an verträumten und malerischen Plätzen, wie zum Beispiel dem absoluten Alternativ-Café „the blue cow“. Dort sitzen wir an der Waterfront und trinken Tee, Kaffee oder Fruchtsaft, dazu gibt es hausgemachten Kuchen, Schoko-Brownies oder frisch gebackene Waffeln mit Sirup und Vanilleeis. Nach dem ersten Mal dort steht für mich fest: Wenn etwas so skurril ist, dann ist es ein echtes „must do“.

In Robertson statten wir dem preisgekrönten Weingut Bon Cap einen Besuch ab und machen wieder eine unserer kleinen, spontanen Verköstigungen. Mal sehen, was der Keller hier so zu bieten hat. Ganz groß sollen sein: Muscadet, Chardonnay und Sauvignon Blanc.

Der Check-in in unser zweites Guesthouse dieser Reise wird uns eine neue Base geben für die kommenden 7 Tage. Und wieder genießen wir den Luxus, nicht ständig ein-, um- und auspacken zu müssen.

## Tag 9

### Gordons Bay, Kleinmond, Hermanus, Gansbaai

Für heute hangeln wir uns ein wenig an der Küste entlang und besuchen diverse kleine Orte. Dabei finden wir ausreichend Zeit zum Bummeln, Kaffee trinken und Baden. Alles in allem ein sehr entspannter Tag.

## Tag 10

**Stadttour durch das historische Kapstadt: Koopmans de West House, Adderley Street, Castle of Good Hope, City Hall, House of Parliament, Company's Garden, Bo Kaap, Clifton Bay**

Die fünfeckige Festung des Castle of Good Hope liegt mitten in der Stadt. Sie ist der älteste Kolonialbau Südafrikas. Zwischen 1666 und 1679 wurde sie von der „Vereinigten Ost-Indische Compagnie“ nach europäischen Vorbildern erbaut.

Der Company's Garden ist im Herzen der Stadt dann eine bezaubernde Oase. Hier treffen Kapstädter und Touristen zusammen und relaxen. Die von mächtigen Eichen gesäumte Museumsmeile „Government Avenue“ verläuft mitten durch den großartigen Park. Cecil Rhodes ließ zu seinen eigenen Ehren eine Statue aufstellen. Nahe gelegen besuchen

wir das muslimische Bo Kaap, das malerisch unterhalb des Tafelberges liegt, und beenden den eindrucksvollen Tag mit einem Abstecher an der Clifton Bay.

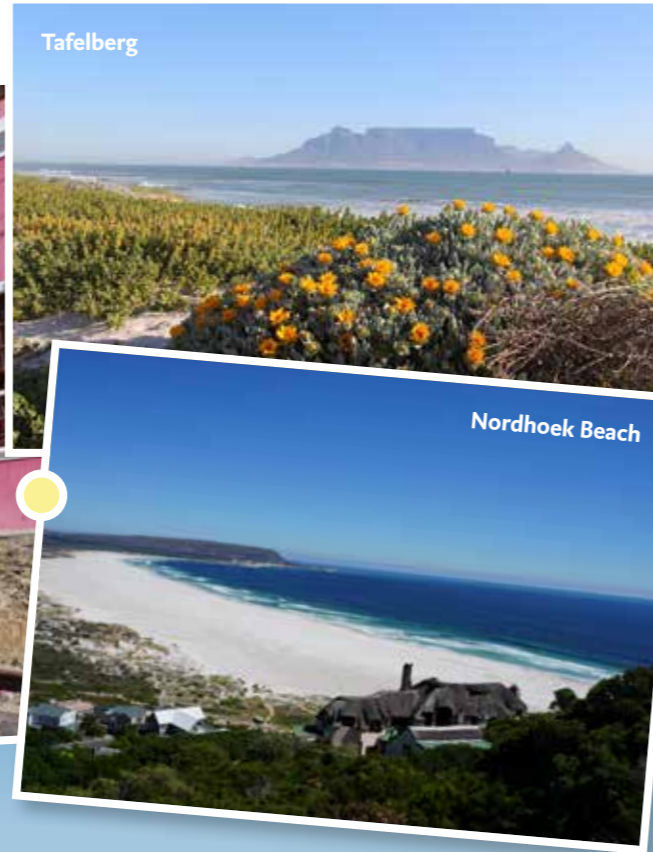
## Tag 11

**Township Kahyelitsha und Gugulethu Experience**

Dieser Tag ist ganz sicher einer der Höhepunkte. Wir feiern mit einer Townshipgemeinde Gottesdienst, essen dort zu Mittag und machen anschließend einen Rundgang. Den einen oder anderen Freund besuchen wir in seinem Haus, lassen uns erzählen, hören zu und genießen die Gastfreundschaft. Dieser Tag wird, wie alle bisherigen auch schon, ein ganz besonderer. Aber auf seine eigene Weise.



Bo Kaap

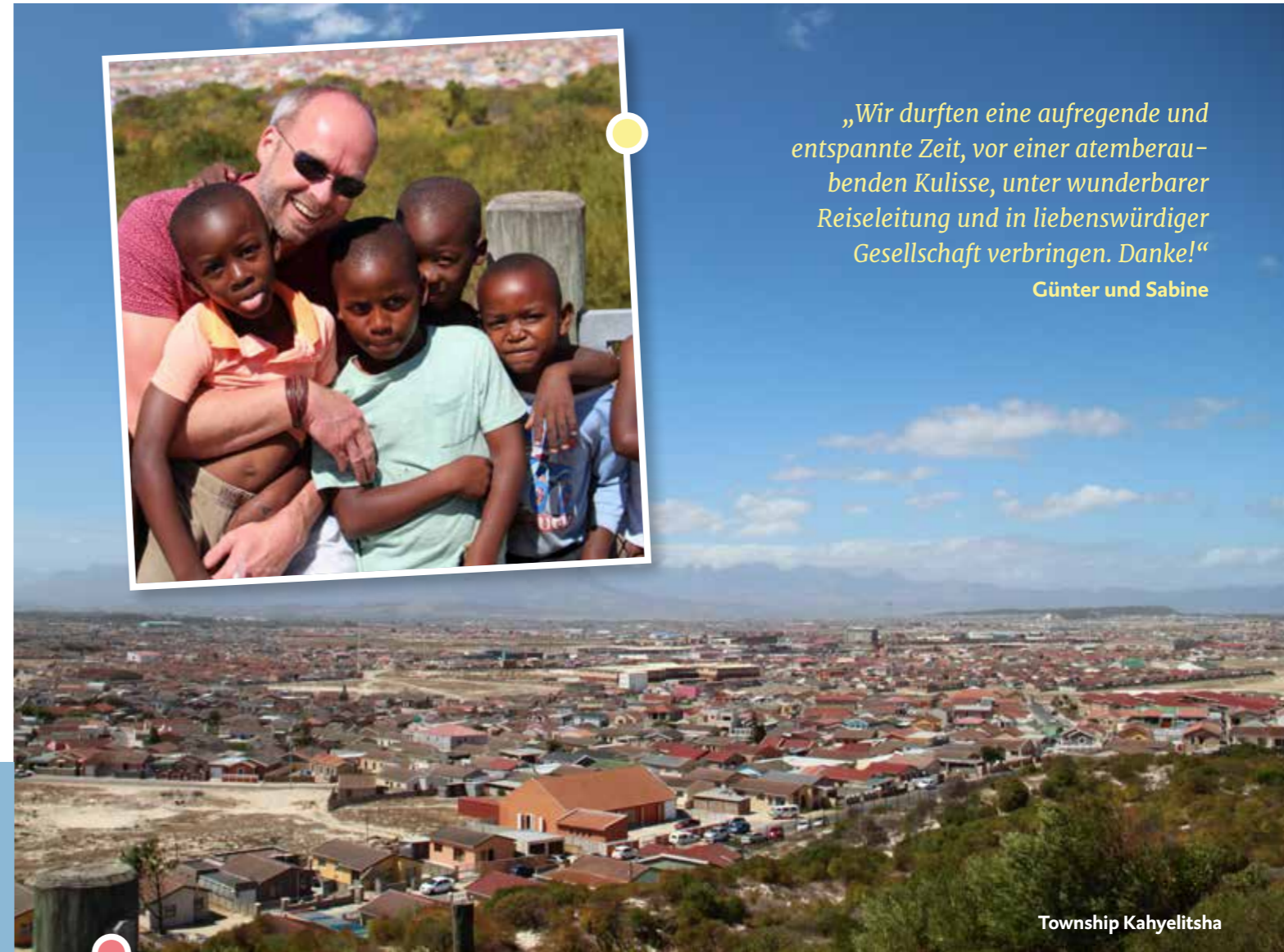


Tafelberg

Nordhoek Beach

*„Es waren zwei wunderschöne Wochen mit Eindrücken, die ich wohl nie mehr vergessen werde!“*

Karl



Township Kahyelitsha



*„Wir durften eine aufregende und entspannte Zeit, vor einer atemberaubenden Kulisse, unter wunderbarer Reiseleitung und in liebenswürdiger Gesellschaft verbringen. Danke!“*

Günter und Sabine

## Tag 12

**Franschoek, Paarl, La Motte Wine Farm, Stellenbosch**

Der Sir Lowry's Pass – südöstlich der gleichnamigen Ortschaft gelegen – hieß einst „Weg der Elenantilope“. Zu Fuß oder zu Pferd war die Bezwingung des Passes kein Problem, für Ochsenkarren war die Steigung jedoch zu steil. 1928 wurde die Straße dann befestigt.

Der imposante Theewaterskloof Dam ist der siebtgrößte Stausee Südafrikas. In Trockenperioden wird das Wasser durch einen Tunnel in das benachbarte Franschoek-Tal geleitet. Der Dam ist beliebt für Wassersport und ein Vogelparadies.

Franschoek bedeutet „Ecke der Franzosen“. Die Besiedlung des Ortes geht auf das Jahr 1688 zurück, als der Kappgouverneur Simon van der Stel 200 hugenottischen Familien, die vor religiöser Verfolgung aus Frankreich geflohen waren, das fruchtbare Land übereignete. Sie brachten Reben und Fachkenntnis im Weinbau mit. Die Region produziert heute Weine der Weltspitzenklasse. Und lädt uns erneut zu einer Kostprobe ein.

Auf dem Weg nach Stellenbosch nämlich machen wir Halt am ältesten Weingut Boschendal (1685). Das gewaltige Herrenhaus im kapholländischen Stil ist mit wertvollen Antiquitäten aus dem 17. und 18. Jh. eingerichtet und mit Porzellan der Ming-Dynastie dekoriert.

Stellenbosch dann ist die zweitälteste Stadt Südafrikas. Hier besuchen wir den historischen Stadtkern, das Dorp, bzw. das Village Museum in der Reyneveld Street. Diverse Gebäude aus verschiedenen Epochen machen den Charme aus: Das Schreuder House (1709) ist das älteste restaurierte Gebäude Südafrikas. Das Bletterman House (1780) wurde als Wohnhaus wiederinstandgesetzt. Im Grosvenor House über



Weingut La Motte

der Drosdy Street findet man eine besonders interessante Möblierung aus den Jahren 1800 bis 1820. Und das Berg House ist ein beispielhaftes Stadthaus eines begüterten Bürgers um 1850.

Und abschließend werden wir zu Gast sein im La Motte Weingut, einem der Besten des Landes. Auszeichnungen bis zu 5-Platter-Sternen – das höchste, das es gibt. Dort werden wir auch zu Abend essen und den Tag ausklingen lassen, bevor wir uns auf den Heimweg machen.



#### Tag 14

**Walk on Table Mountain, Bloubergstrand, Winetasting Diemersdal (optional), African Sunset at MOYO´S**

Heute tun wir's: einigermaßen früh machen wir uns auf den Weg, denn wir werden einige Höhenmeter überwinden. Und das auf entsprechenden Pfaden. Es geht hoch hinaus auf den Tafelberg. Dazu fahren wir zunächst bis zur Talstation des Cable Car. Von dort machen wir uns zu Fuß an den Aufstieg; das dauert je nach Kondition etwa zwei bis drei Stunden. Und weil wir nicht ausgiebig gefrühstückt haben, verzehren

*„Vielen lieben Dank für eine tolle, unvergessliche Reise durch Südafrika. Es war nie langweilig, immer überraschend und der Spannungsbogen blieb bis zum Ende hin hochgezogen!“*

**Jo und Gabi**



#### Tag 13

**Hout Bay, Chapmans Peak Drive, Cape of Good Hope National Park, Simons Town, Muizenberg**

Der Chapmans Peak Drive erlaubt auf einer Höhe von 600 Metern atemberaubend schöne Aussichten. Die kleinen Haltebuchten laden zum Verweilen und Fotografieren ein. Beides werden wir gerne tun. Weiter geht es nach Simons Town, dessen kleiner Hafen von 1814 bis 1957 Sitz der südatlantischen Flotte Südafrikas war. Entlang der Hauptstraße, der St. George's Street, stehen zwanzig prachtvoll renovierte Gebäude aus viktorianischer Zeit. Und an der Boulders- bzw. der Foxy Beach besuchen wir die Hauptattraktion des kleinen Ferienortes: Die Kolonie der Pinguine.

Und dann zum Kap der guten Hoffnung, dem südwestlichsten Punkt des Kontinents. Bartolomeu Diaz taufte die berühmte Landspitze nach seiner Umsegelung im Januar 1488 „Kap der Stürme“, später wurde es in Cabo da Boa Esperanca, in Kap der guten Hoffnung eben, umbenannt, weil die portugiesischen Seefahrer guter Hoffnung sein konnten, dahinter noch viele reiche Länder entdecken zu können.

wir unterwegs unsere Lunchpakete. Dabei genießen wir das Gefühl, etwas ganz Großes zu erleben. Und schauen dabei fröhlich ins Tal. Und wer so gar nicht gut zu Fuß ist, nimmt alternativ das Cable Car.

*„Wir sind mit dem „Südafrikavirus“ angesteckt worden!“*

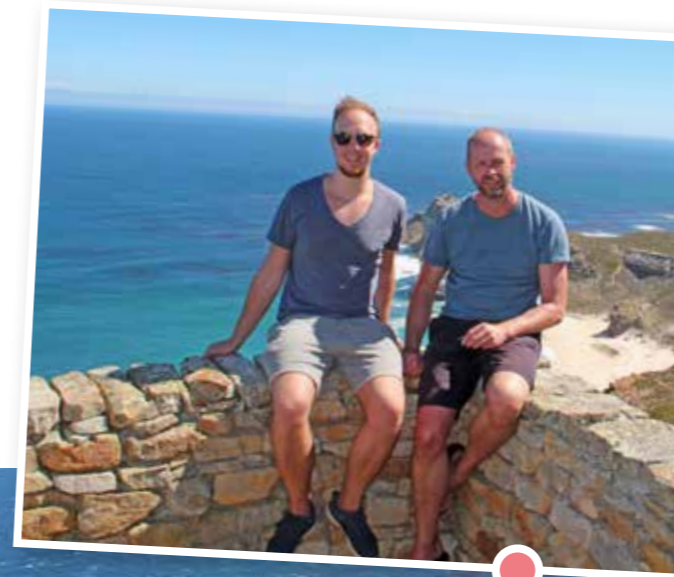
**Dieter und Karin**

Nach dieser bewegungsvollen Aktion lassen wir es nachmittags etwas ruhiger zugehen. Mit einem Ausflug auf das Weingut Diemersdal (optional) und anschließendem Besuch des Bloubergstrand lassen wir es entspannt und relaxt angehen. Es folgt ein gutes Abendessen im Moyos, einem auf afrikanische Küche spezialisiertem Restaurant, von dem wir einen perfekten Blick auf die untergehende Sonne genießen.

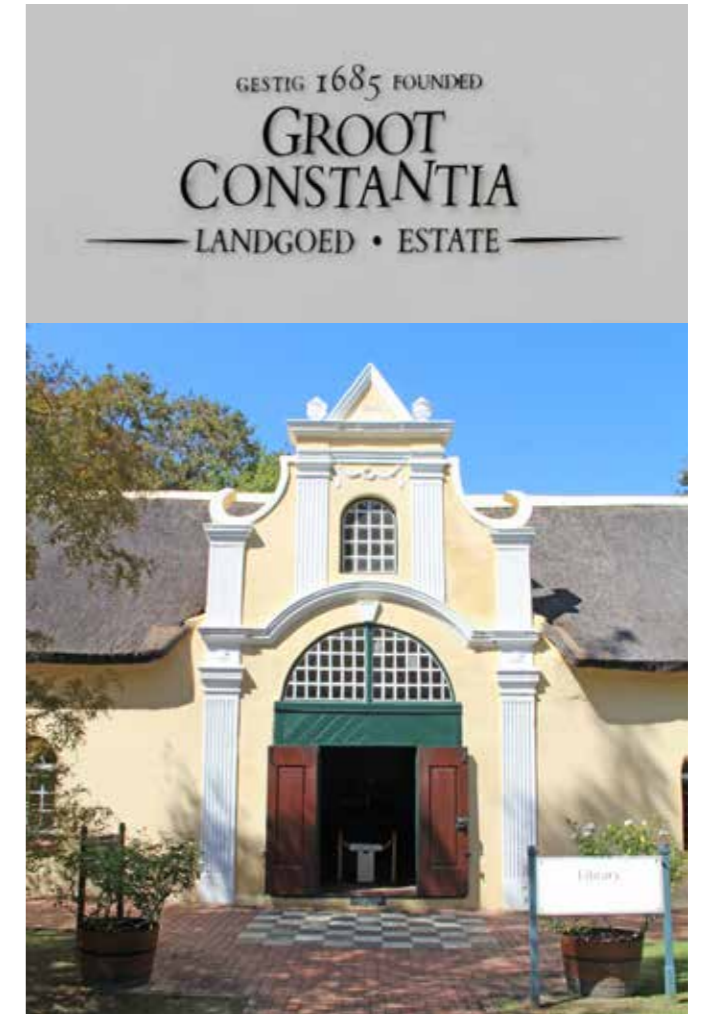
#### Tag 15

**Vergelegen Wine Farm (optional), Weingut Great Constantia (optional), Abflug von Kapstadt**

Unseren letzten Tag dieser fantastischen Reise beginnen wir mit einem leckeren Frühstück im Guesthouse. Nachdem wir in aller Ruhe gepackt und ausgecheckt haben, fahren wir noch zum erhabenen Weingut



Vergelegen (optional) oder Great Constantia (optional), auf dem wir die wenigen verbleibenden Stunden verbringen und genießen. Dann heißt es Abschied nehmen und ab auf den Weg zum Airport. Wir schauen zurück auf 16 Tage unvergessliche Eindrücke.



Cape of good Hope National Park



# KLEINGEDRUCKTES

## Im Reisepreis eingeschlossen sind folgende Leistungen:

<b>Flug</b>	Deutschland – Südafrika – Deutschland
<b>Auto</b>	Leihwagengebühren in Südafrika, Benzinkosten in Südafrika, Straßengebühren in Südafrika
<b>Unterkunft</b>	Unterbringung im komfortablen Doppelzimmer (King- bzw. Queensize-Betten)
<b>Verpflegung</b>	Reichhaltiges Frühstück in den Unterkünften in Südafrika, ein Hauptgericht zum Abendessen
<b>Programm</b>	Eintritt National Parcs, Eintritt Buffelsdrift Private Game Reserve, Eintritt Cape of Good Hope National Park, alle nicht-optionalen Wine Tastings, Deutsche Reiseleitung vor Ort
<b>Reiseveranstalter:</b>	NEUES LEBEN e. V., Raiffeisenstraße 2, 57635 Wölmersen, Leserreise@neuesleben.com, 02681 2395

## Im Reisepreis NICHT eingeschlossen, manche davon aber zubuchbar, sind:

An- und Abreise zum Flugplatz. Hier haben Sie die Möglichkeit, das Rail & Fly Paket mit zu buchen (falls von der Airline angeboten); evtl. gewünschtes Essen an den An- und Abreisetagen am Airport; Getränke für die Autofahrten in Südafrika. Hier sollten Sie pro Tag mit 1 bis 2 Liter Wasser rechnen, das Sie entweder günstig kaufen oder im Guesthouse abfüllen können; Tischgetränke zu den Mahlzeiten; Wein oder Softdrinks in den Guesthouses, alle gewünschten Zwischenmahlzeiten, bzw. Bewirtung in Cafés oder Bars; evtl. Eintritte in Museen, da optionaler Besuch; alle anderen optionalen Angebote, Trinkgelder in den Guesthouses, Tankstellen, Parkwächtern

## Bitte beachten

Als Deutscher Staatsbürger sollten Sie bei der Einreise nach Südafrika über einen wenigstens noch sechs Monate gültigen Reisepass mit wenigstens 2 komplett freien Seiten für Stempel verfügen. Sollten Sie Inhaber einer anderen Staatsbürgerschaft sein, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die für Sie gültigen Einreisebestimmungen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung und evtl. einer Auslandsrankenversicherung. Besondere Impfungen sind nicht nötig, im Zweifelsfall sprechen Sie bitte rechtzeitig mit Ihrem Hausarzt. Während dieser Reise werden Sie von einem erfahrenen Reiseleiter begleitet der sich 100% und rundum um Ihr persönliches und geistliches Wohl kümmern wird. Bitte beachten Sie, dass für diese Reise keine Andachten und/oder Bibelarbeiten vorgesehen sind.

## Änderungen vorbehalten

Der vorliegende Programmablauf ist vorbehaltlich. Änderungen sind auf Grund jetzt noch nicht planbarer Faktoren wie zum Beispiel Wetter, geänderten Öffnungszeiten von Parks oder ähnlichem möglich. Eine Forderung gegen den Veranstalter aufgrund evtl. Änderungen ist nicht möglich.

## REISEDATEN ÜBERBLICK

<b>Datum:</b>	06. – 21. Februar 2022
<b>Mindestteilnehmer:</b>	6 Personen
<b>Maximale Teilnehmerzahl:</b>	16 Personen
<b>Preis pro Person im DZ:</b>	3.495,00 €
<b>Einzelzimmerzuschlag:</b>	395,00 €
<b>Anmeldung:</b>	Ab sofort
<b>Reiseveranstalter:</b>	NEUES LEBEN e. V., Raiffeisenstraße 2, 57635 Wölmersen Leserreise@neuesleben.com Telefon: 02681 2395

### Ihre Reiseleitung:

Detlef Eigenbrodt,  
Redaktionsleiter  
NEUES LEBEN-Magazin



# ANMELDUNG

Bitte pro Person ein Exemplar ausfüllen

## Hiermit melde ich mich verbindlich zur exklusiven

**Exklusive Kultur- und Erlebnisreise: „Von Kapstadt bis George“  
06. – 21. Februar 2022  
zum Preis von 3.495,00 €  
nach Südafrika an.**

Die Anmeldegebühr von 350,00 € zahle ich sofort nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung und bestätige damit das Zustandekommen des Vertrages. Die restlichen Kosten werden von mir direkt nach Erhalt der Rechnung ca. 30 Tage vor Antritt der Reise gezahlt.

- Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die besonderen Reiseinformationen zu Leistungen und Konditionen dieses Angebots.
- Mir ist bekannt, dass ich persönlich dafür verantwortlich bin, eine Reiserücktritts- bzw. Reiseversicherung abzuschließen.
- Mir ist bekannt, dass die Unterbringung in der Regel in Doppelzimmern erfolgt, die in Südafrika zum Teil mit Kingsize-Betten eingerichtet sind. Für den Fall, dass ich alleine reise und kein Einzelzimmer buche, ist mir bewusst, dass ich das Zimmer mit einer zweiten Person gleichen Geschlechts teile.
- Mir ist bekannt, dass, sollten nicht ausreichend Teilnehmer zusammenkommen, die Reise vom Anbieter abgesagt und mir die gezahlte Anmeldegebühr unaufgefordert erstattet wird.
- Mir ist bekannt, dass bei einer Abmeldung folgende Stornogebühren (bei Buchung im DZ, bei Buchung eines EZ zzgl. Gebühren) für mich anfallen:

Ab dem ersten Tag nach Anmeldung:	350,00 € (Anmeldegebühr)
Bis zum 15.12.2021:	2.245,00 € (zzgl. zu den 350,00€ Anmeldegebühr)
Ab dem 20.01.2022 oder bei Nichtantritt:	3.145,00 € (zzgl. zu den 350,00€ Anmeldegebühr)

Ich buche ein:  Doppelzimmer (welches ich mit \_\_\_\_\_ teilen werde)

Einzelzimmer (zzgl. 395,00 €)

Rail & Fly (falls von der Airline angeboten)

Name/Vorname laut Reisepass

Lebensmittelunverträglichkeiten

Adresse

Telefon

Email

Sonstige Mitteilungen:

Geburtsdatum

Staatsbürgerschaft

Reisepassnummer

Ort, Datum

Unterschrift

Weitere  
Anmeldeformulare  
zum Selberausdrucken  
erhalten Sie unter:  
[www.neuesleben.com/  
suedafrika](http://www.neuesleben.com/suedafrika)

# RÜCKSENDEADRESSE

Einfach im Briefumschlag frankiert an uns zurücksenden.

NEUES LEBEN e. V.  
Raiffeisenstraße 2  
57635 Wölmersen  
Deutschland

